

Ehrlich oder unehrlich?



DEUTSCH-TO-GO.DE

In einem einfachen Experiment an der Universität München haben 273 Studenten in einem Labor ein Video gesehen, in dem ein Würfel geworfen wurde. Die Teilnehmer mussten immer nur sagen, wie hoch die Zahl auf dem Würfel war. Nannten sie eine möglichst hohe Zahl, dann bekamen sie mehr Geld. Wenn Sie etwas Falsches sagten, gab es keine Strafe. Der Wunsch zu schummeln, das heißt ein bisschen zu tricksen, war also groß.

Zuerst mussten die Teilnehmer einzeln antworten, später sollten sie sich mit anderen in einem anonymen Gruppenchat absprechen.

Das Ergebnis war ganz eindeutig: Menschen lügen nicht so oft, wenn sie allein entscheiden. Entscheiden Menschen jedoch gemeinsam, werden sie unehrlicher. In Gruppen findet man anscheinend viel leichter eine Entschuldigung für eine Lüge. Ganz nach dem Motto: „Es ist ja nicht so schlimm, wenn ich lüge. Die anderen machen das ja auch!“

(139 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: „Gemeinsam unehrlich“ in Einsichten, Das Forschungsmagazin, https://www.uni-muenchen.de/aktuelles/medien/einsichten/archiv/2017_02.pdf, Seitenaufruf 03042018)